



energiepool
schweiz

Verteilnetzbetreiber Information

November 2010

Umstellung Brutto- auf Nettomessung gemäss Energieverordnung (EnV)

Sehr geehrte Verteilnetzbetreiber,

die Datenlieferanforderungen bei der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) wurden von ihnen gemäss den Verordnungen (StromVV und EnV) und Branchendokumenten (Metering Code) im Rahmen ihrer Messdatenverantwortung umgesetzt. Zum 1. Januar 2010 wurde in der EnV nun für alle Produktionsanlagen in der KEV die Nettomessung festgelegt. Für die Biomasseanlagen hat das Bundesamt für Energie (BFE) eine aktive Umstellung von der Brutto- auf die Nettomessung bis zum 31.12.2010 gefordert. Mit dieser Umstellung ist der Eigenverbrauch (Gemäss VSE „Hilfsenergie“, BFE „Hilfseinspeisung“) der Anlage vor der Einspeisung ins Netz von deren Produktion abzuziehen. Die verrechnungsrelevante Messung ist gemäss Metering Code CH zu realisieren.

Zur qualitativen Steuerung der Prognose ist die BG-EE bei Anlagen grösser 200 kVA darauf angewiesen, zusätzlich den Eigenverbrauch als Einflusswert zu erfassen oder diesen auf Basis der bisherigen Bruttomessung in Abstimmung mit Ihnen zu bilden. Dadurch kann auch weiterhin eine hohe Prognosequalität zur Reduzierung der Ausgleichsenergiekosten erreicht werden. Entsprechend niedrige Betriebskosten können dann weiterhin zu einer hohen Fördermöglichkeit für Produzenten führen.

Datenerfassung für Anlagen mit Lastgangmessung – siehe Abbildung 1

Um die Produktionen zu prognostizieren benötigt die BG-EE folgende Werte gemäss SDAT:

- Lieferung der ¼-h-Nettomessungen des Vortags täglich bis 10 Uhr an die BG-EE
→ Sendung der Einspeisegangzeitreihe (EGZ) und der Lastgangzeitreihe (LGZ)
- Weitere Lieferung für Prognosequalität sofern vorhanden der ¼-h-Bruttoproduktionszeitreihe oder der ¼-h-Eigenverbrauchszeitreihe auch bis täglich 10 Uhr an die BG-EE

Erfassung der produzierten Energie zur Vergütung:

- Datenerfassungsfristen gemäss Verordnung* Art. 4 monatlich bis Ende des Folgemonats

Datenerfassung für Anlagen ohne Lastgangmessung

Erfassung der produzierten Energie zur Vergütung:

- Datenerfassungsfristen gemäss Verordnung* Art. 4 quartalsweise bis Ende Folgequartal

Sofern eine Anlage für eine Erfassungsperiode mehr Eigenverbrauch als Produktionsenergie hat, können neu auch resultierende Negativmengen über die Herkunftsnachweisdatenbank (HKN-DB) bei Swissgrid erfasst werden. Der Produzent muss diese Verbräuche dann via Abrechnung der BG-EE vergüten. Die Vergütungskosten dieser Energie sind gleich dem Vergütungssatz für produzierte Energie (KEV-Vergütungssatz der Anlage).

* Verordnung des UVEK über den Nachweis der Produktionsart und der Herkunft von Elektrizität (SR 730.010.1)

Messtechnische Umsetzung für die Prognose und Bilanzierung bei LGM-Anlagen

Gemäss Metering Code CH ist an der Messstelle eine verrechnungsrelevante Nettomessung einzurichten, welche die Einspeisung ins Netz und den möglichen Verbrauch an der Netzübergabe misst – siehe Abbildung 1. Alternativ können vorhandene Brutto- und Eigenverbrauchsmessungen zu einer virtuellen Nettomessung mit einer Einspeisegangzeitreihe und einer Lastgangzeitreihe via EDM gebildet und an Swissgrid und die BG-EE geschickt werden. Der virtuelle Messpunkt hat den Vorteil, dass ggf. keine Messungen vor Ort umgebaut werden müssen, sofern ein Eigenverbrauchsmesspunkt vorhanden ist.

Ergänzend bittet die BG-EE um tägliche Lieferung von Brutto- oder Eigenverbrauchsmessungen bei Anlagen grösser 200 kVA, um Ihre Verpflichtung einer guten Prognose erfüllen zu können.

Täglich Datenlieferung bis 10 Uhr an BG-EE gemäss SDAT:

- Nettomessstelle der P- Kanal mit der ¼-h-Einspeisegangzeitreihe – verrechnungsrelevant
- Nettomessstelle der P+ Kanal mit der ¼-h-Lastgangzeitreihe – verrechnungsrelevant (Nettomessstelle kann je Kanal auch einen Messpunkt haben)

sofern vorhanden auch

- Bruttomessung der P- Kanal mit der ¼-h- Bruttoproduktionszeitreihe
- Eigenverbrauchsmessung der P+ Kanal mit der ¼-h-Eigenverbrauchszeitreihe

Die Datenlieferungen des Nettomesspunkts sind täglich unplausibel und monatlich plausibilisiert an BG-EE und Swissgrid zu übermitteln (Σ pro LF/EZ, Σ pro BG-EE, Einzelwerte Σ pro LF/EZ).

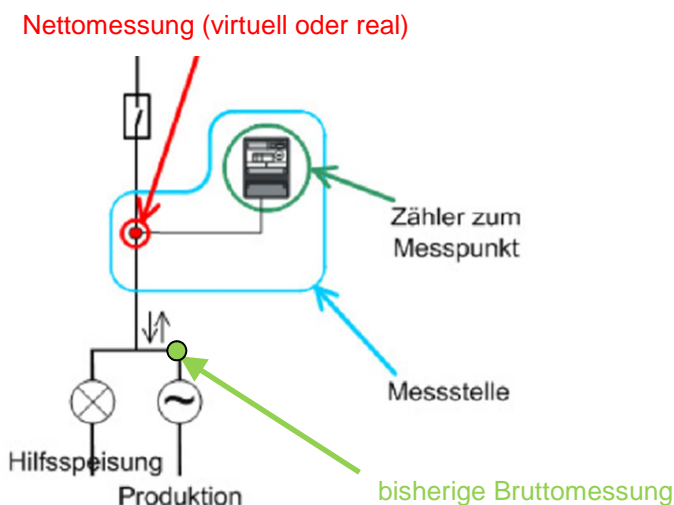


Abbildung 1: Messung gemäss Metering Code CH

Wir haben Ihnen für die bei der BG-EE in Betrieb befindlichen Anlagen in Ihrem Netz in einer ergänzend beigefügten PDF-Datei alle bekannten Anlagen und relevanten Messinformationen dargestellt. Bitte ergänzen oder korrigieren Sie diese Informationen, damit für Ihr Netz, den Produzenten und die BG-EE die Verrechnungen stimmen. Sofern es mehrere Anlagen in Ihrem Netz gibt, nehmen wir Ihre Daten auch gerne per Excel-Tabelle auf.

Bitte schicken Sie uns die Darstellung je Anlage bis zum 19.11.2010 zurück.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Team BG-EE
 Energie Pool Schweiz AG